

Die Grünen Seiten

ABC für Eltern

- Wichtiges zum Nachschlagen

von

A wie „Aufbewahrung“

bis

Z wie „Zeugnisse“ -

Lipper Hellweg 230 | 33605 Bielefeld

Internet: www.gms-net.de

Mail: gs-bielefeld@gms-net.de



Grundschule Bielefeld

Stand: 13.06.18

Adventsbasteltag

Jedes Jahr schmücken wir unsere Schule weihnachtlich – und das geht nur mit Elternhilfe. Wir freuen uns, dass es viele kreative Eltern gibt, die sich diesen Tag schon lange im Voraus freihalten und mit den Kindern und uns Lehrern gemeinsam die Schule auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der Adventsbasteltag findet immer am Donnerstag vor dem 1. Adventssonntag statt. Dann gibt es keinen Unterricht. Wer mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu engagieren. Informationen dazu gibt es jeweils am Elternabend im ersten Halbjahr.

Manche Verbrauchsmaterialien wie Papiere und Farben sowie Werkzeuge können wir als Schule stellen, jedoch nicht alles. Besprechen Sie deshalb Ihre Ideen und Materialwünsche mit Ihrem Klassenlehrer.

Aufbewahrungsmöglichkeit

Allen Kindern steht in der Schule ein beschrifteter Garderobenplatz zur Verfügung. Hier können Jacke, Mütze und Turn- oder Schwimmbeutel aufbewahrt werden. Im Klassenzimmer verfügt jedes Kind über ein Fach für seinen Tornister sowie ein Ablagefach für Materialien, Hefte und Bücher.

Ausflüge

Zu unterschiedlichen Anlässen besuchen die Kinder verschiedenste → *außerschulische Lernorte*, u.a. zu Fuß oder mit Bus und Bahn. Damit diese Ausflüge gut gelingen, sind Sie als Helfer und Begleiter herzlich willkommen! Details sprechen Sie mit dem Klassenlehrer ab.

Außerschulische Lernorte

Hier eine Auswahl an Lernorten, die wir immer wieder ansteuern:

Botanischer Garten, Tierpark Olderdissen, Waldgebiet oberhalb der Schule, Stadtbibliothek, Bauernhausmuseum, Historisches Museum, Teutolab, Dr.-Oetker-Welt, Bethel...

Beurlaubung

Beurlaubungen vom Unterricht (außer Krankheitsfälle) müssen schriftlich und rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden. Dazu zählen z.B. Kuren, Mitwirkung bei Aufführungen usw. Direkt vor bzw. nach den Ferien können keine Beurlaubungen genehmigt werden.

Bewegliche Ferientage

Pro Schuljahr gibt es 3 bis 4 bewegliche Ferientage. Diese werden von den 5 GMS-Schulen gemeinsam festgelegt und im Terminkalender der jeweiligen Schule bekanntgegeben. Hausarbeitstage und Elternsprechtage werden hingegen von jeder Schule selbst festgelegt und sind deshalb nicht an allen Schulen termingleich.

Bringen und Abholen

Sollte Ihr Kind nicht mit dem Bus fahren, können und sollen Sie es gern auf dem Schulweg begleiten. Bedenken Sie jedoch, dass der Eintritt in die Schule Ihr Kind auch vor Herausforderungen stellt, die es selbst bewältigen soll und muss. Verabschieden Sie Ihr Kind deshalb spätestens auf dem Busbahnhof und begleiten es nicht jeden Tag bis in die Klasse. Gleiches gilt für das Abholen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, laden Sie es auf dem Busbahnhof ab und fahren Sie gleich weiter, weil wir nicht ausreichend Elternparkplätze zur Verfügung stehen haben.

Bushaltestelle/Buslinie

Vor Beginn eines neuen Schuljahres erhalten Buskinder eine schriftliche Mitteilung über die Einteilung ihrer Buslinie. Diese kann aus organisatorischen Gründen auch von einem Schuljahr zum nächsten wechseln. Die dort angegebene Buslinie, die Bushaltestelle und die Abfahrtszeiten sind unbedingt einzuhalten. Abweichungen besprechen Sie mit dem Schulsekretariat.

Sollte Ihr Kind einmal mit einem anderen Bus als gewohnt – oder überhaupt mit dem Bus – fahren, um einen Klassenkameraden am Nachmittag zu besuchen, nutzen Sie einfach das Mitteilungsblatt an den Klassenlehrer und den jeweiligen Busfahrer. Informieren Sie in JEDEM FALL den Busfahrer, wenn Sie Ihr Kind selbst abholen!

→ *Schulweg*

Busregeln

Damit Ihr Kind den Schulweg im Bus sicher und fröhlich zurücklegen kann, haben wir uns auf einige wenige verbindliche Busregeln geeinigt. Sie sind auf dem Busausweis aufgedruckt, den jedes Kind zu Beginn des Schuljahres erhält.

Die Busregeln beinhalten die Themen „Verhalten an der Haltestelle“, „Verhalten im Bus“ sowie „Verhalten an der Schule“. Bitte besprechen Sie die Busregeln mit Ihrem Kind – so wird deutlich, dass Schule, Busfahrer und Eltern gemeinsame Ziele teilen.

Bus verpasst?/Bus kommt nicht?/Verhaltensprobleme im Bus?

Falls Ihr Kind den Bus verpasst hat, sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind schnellstmöglich zur Schule gebracht wird.

Die Busfahrzeiten weisen verkehrsbedingt eine gewisse Toleranz auf. Wird diese Toleranz überschritten, können Sie sich an das Busunternehmen wenden. Kann der Bus in Ausnahmefällen nicht fahren (Glatteis, Unfall o.ä.) und die maximale Wartezeit von 30 Minuten wird überschritten, entscheiden Sie, das Kind selbst zur Schule zu bringen oder an diesem Tag zu Hause zu lassen. Bitte informieren Sie in diesem Fall schnellstmöglich die Schule!

Sollten Verhaltensprobleme im Bus auftreten, informieren Sie bitte ebenfalls zeitnah die Schule. Ein Kollege ist damit betraut, mit den Kindern angemessenes Verhalten im Bus zu trainieren und für die Einhaltung der Busregeln Sorge zu tragen. Jedes Kind hat einen eigenen Busausweis, auf dem die Regeln vermerkt sind.

Da außer dem Busfahrer in der Regel keine Aufsichtspersonen mitfahren, müssen Schule und Elternhaus sich gut abstimmen. Die Schule hält sich bei Verstößen gegen die Busregeln entsprechende Maßnahmen vor.

E

Einschulung

Die Einschulungsfeier findet bei uns immer am 3. Schultag eines Schuljahres statt. Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung mit einer Programmübersicht.

Elternabend

Elternabende sind für uns ein wichtiger Baustein der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Eltern. Hier werden wichtige Unterrichtsinhalte vorgestellt, die Elternvertreter gewählt und wichtige Termine abgestimmt. Bitte ermöglichen Sie die Teilnahme an den jeweiligen Terminen zu Beginn jedes Schulhalbjahres (September/Februar), die mindestens 10 Tage im Voraus angekündigt werden.

Elternmitarbeit

Um eine bestmögliche Förderung der schulischen Entwicklung der Kinder zu ermöglichen, sind wir auch auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Eltern können in folgenden Bereichen tätig werden:

- Lese- und Mathematik-Förderung, besonders in den Klassen 1+2
- Begleitung auf Ausflügen und Klassenfahrten
- Organisation und Hilfe beim Schulfest und beim Tag der Offenen Tür
- Organisation von Klassenfeiern, -aktionen, -frühstücken,...
- Hilfe beim Schulputz (Grundputz im Sommer, Gardinen waschen,...)
- Einsatz in den Außenanlagen (Garteneinsätze)
- Hilfe beim „gesunden Donnerstag“

Elternsprechtage

Zwei Mal im Jahr bieten wir Elternsprechtage an. Hier werden Sie über die schulische Entwicklung Ihres Kindes informiert und haben die Gelegenheit, persönlich und gezielt darüber mit dem Klassenlehrer zu sprechen. Wünschen Sie das Gespräch mit einem Fachlehrer, vereinbaren Sie einen gesonderten Termin über die entsprechende dienstliche Mailadresse.

Entschuldigung

Sollte Ihr Kind krank sein, schreiben Sie bitte **bis 9 Uhr** eine kurze E-Mail an krankmeldung-gsbi@gms-net.de. So können wir gewährleisten, dass die Information alle betreffenden Kollegen erreicht, auch im Vertretungsfall. **BITTE RUFEN SIE FRAU MOOS DIESBEZÜGLICH NICHT AN!** Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm eine kurze schriftliche Information über den Grund des Fehlens/die Krankheit mit, damit die Fehlzeiten als entschuldigt vermerkt werden können. Gleiches gilt für Arztbesuche während der Unterrichtszeit; sie gelten als entschuldigt, wenn Sie ein ärztliches Attest über die Untersuchung vorlegen.

Sollten Sie einen geplanten Arzttermin wahrnehmen, informieren Sie bitte den Klassenlehrer im Vorhinein und beantragen Sie eine Freistellung für die betreffenden Stunden bzw. den Tag.

WICHTIG: Alle entschuldigten und unentschuldigten Fehlzeiten werden im Zeugnis vermerkt.

→ *Krankheit*

→ *Infektionsschutz*

Erreichbarkeit der Eltern

Um Sie im Notfall schnell erreichen zu können, benötigen wir nicht nur Ihre Rufnummer zu Hause, sondern auch zusätzliche Notfalltelefonnummern: Wie können wir sie ggf. auf Arbeit erreichen, gibt es Verwandte/Bekannte, die im Notfall einspringen können? Bitte informieren Sie uns sofort, falls sich eine dieser Nummern ändert!

→ *Notfalltelefonnummer*

→ *Telefonkette*

Erreichbarkeit der Lehrkräfte

Alle Lehrkräfte sind über unser Schulsekretariat und zusätzlich über die dienstliche Mailadresse erreichbar. Die Mailadresse aller Lehrkräfte an den Bielefelder GMS'en lautet: Vorname.Nachname@gms-net.de

Erreichbarkeit der Schule

Das Sekretariat ist in der Regel täglich von 8 bis 13:30 Uhr und oft auch von 14 bis 15:30 Uhr besetzt. Bitte sprechen Sie daher auf den Anrufbeantworter, falls niemand an das Telefon geht. Frau Moos hört ihn täglich ab. Grundsätzlich können Sie die Schule über gs-bielefeld@gms-net.de erreichen.

F

Ferien

Die Ferientermine gleichen denen der öffentlichen Schulen.

Förderunterricht

An der GMS – Grundschule Bielefeld erhält jedes Kind wöchentlich 2 Stunden Förderunterricht, der grundsätzlich auf sprachliche Förderung zielt. Da der Förderunterricht in den späteren Stunden stattfindet, ist er meist fächerübergreifend angelegt und soll Ihr Kind anregen, sich nochmals mit einzelnen Inhalten zu beschäftigen. Sportliches gehört ebenso wie mathematische und sachkundliche Inhalte dazu.

Förderverein

Die Arbeit der GMS wird zu einem erheblichen Teil vom Förderverein ermöglicht. Sie können zur Unterstützung der schulischen Arbeit den Förderverein als Mitglied oder auch mit Finanz- oder Sachspenden unterstützen.

Fotos

Jedes Jahr kommt der Fotograf in die Schule und macht von allen Klassen Klassenfotos. Einzelporträts werden ausschließlich von bestimmten Jahrgängen, in der Regel Klassen 1 und 4, angefertigt. Informationen dazu erhalten Sie über den Klassenlehrer.

Im Schulvertrag haben Sie eine Zustimmung für die Verwendung der schulisch erstellten Fotos für schulische Zwecke erteilt. Diese Zustimmung gilt bis zum Ende der Grundschulzeit. Im Bedarfsfall können Sie die Zustimmung zu jedem Zeitpunkt mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Freistellung/Kur

→ *Beurlaubung*

Frühstück

Sie unterstützen Ihr Kind, indem Sie ihm ein nahrhaftes und gesundes Frühstück einpacken. Dazu gehört für uns ein vollwertiges Pausenbrot und etwas Obst und Gemüse, gern auch ein Milchprodukt. Bitte sehen Sie davon ab, Ihrem Kind Kuchen,

Croissants, Milchschnitte oder ähnliche süße, stark zuckerhaltige Produkte mitzugeben. Sie haben nicht den erforderlichen Sättigungswert und beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Gesunde und nahrhafte Mahlzeiten sind zudem regelmäßig Unterrichtsthema, um die Kinder für eine ausgewogene Ernährung zu sensibilisieren.

Einmal in der Woche, meist ist es der „gesunde Donnerstag“, wird in der Klasse gemeinsam Obst und Gemüse verzehrt. Genaueres vereinbaren Sie mit dem Klassenlehrer.

Fundsachen/Verlorenes

Sollten Sie einmal Kleidungsstücke, Brotdosen,... vermissen, schauen Sie bitte in der Fundkiste im bzw. vor dem Sekretariat. Brauchbare Dinge, die bis zum Ende des Schuljahres nicht abgeholt wurden, werden mit einem Hilfstransport nach Osteuropa oder Russland weitergeleitet. Der Rest wird entsorgt.

WICHTIG: Dinge, die auf Klassenfahrten liegenbleiben und vor der Rückfahrt nicht zugeordnet werden können, werden ebenfalls vor Ort entsorgt!

Um diesem Fall vorzubeugen, beschriften Sie bitte ALLE Dosen, Kleidungsstücke (Jacken!, Schuhe!) und sonstige verlierbare Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes.

Fußball

Auf dem Schulhof dürfen grundsätzlich nur Softbälle benutzt werden, um die Verletzungsgefahr zu begrenzen. Es gibt eine ausgewiesene Fußballfläche (Soccer-Court) sowie für die 3.- und 4.-Klässler den Fußballplatz. Dort finden Spiele der Klassenmannschaften in einem Turniersystem statt.

G

Garteneinsätze

Unser Schulgelände ist nur so ansprechend, weil unser Gärtner sich sehr viel investiert. Zudem gibt es im Frühjahr und im Herbst regelmäßig Gartentage, zu denen anfallende Arbeiten gemeinschaftlich erledigt werden. Hier können Sie mit Hand anlegen – die Qualität des Schulgeländes wird dadurch erhalten und gesteigert. Ihr Kind wird es Ihnen danken!

H

Hausaufgaben

Wir stellen in der Regel täglich Hausaufgaben in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, gelegentlich auch Sachunterricht. In Einzelfällen kommen Hausaufgaben in den Nebenfächern hinzu.

Der Umfang der Hausaufgaben soll gemäß Hausaufgabenerlass NRW in Klasse 1 und 2 pro Tag 30 Minuten, in Klasse 3 und 4 45 Minuten nicht übersteigen. Bitte achten Sie

darauf, dass Ihr Kind die Arbeitszeit innerhalb dieser Richtwerte konzentriert nutzen lernt. Geben Sie Rückmeldung, falls es dauerhaft zu wenig oder zu viel Hausaufgaben gab. Auch Lehrer können sich verschätzen... Falls Ihr Kind die gestellten Hausaufgaben innerhalb der angemessenen Zeit nicht erledigen konnte, kennzeichnen Sie das am besten mit Ihrer Unterschrift und einer kurzen Notiz an den Klassenlehrer.

Hausaufgabenheft

→ *Schulplaner*

An Tagen mit 6 Stunden werden den 1.- und 2.-Klässlern in der Regel keine Hausaufgaben gestellt.

Hausbesuche

Uns ist eine enge und verlässliche Kooperation zwischen Schule und Elternhaus wichtig. Daher führen wir auch Hausbesuche durch, um das häusliche Umfeld unserer Schüler besser kennen zu lernen und den Kindern zu ermöglichen, ihrem Klassenlehrer zu zeigen, wo und wie sie leben. Termine vereinbaren Sie direkt mit dem Klassenlehrer. Manche Kollegen geben mögliche Termine auch auf den → *Elternabenden* bekannt.

Infektionsschutz

Beiliegend erhalten Sie einen Auszug aus dem Infektionsschutzgesetz. Wir setzen voraus, dass Sie dieses Schreiben zur Kenntnis nehmen. Außerdem erhalten Sie grundlegende Informationen am Informationsabend für die zukünftigen Erstklässler. Mit Ihrer Unterschrift für die Teilnahme am Infoabend bestätigen Sie, dass Sie die Regelungen für den Infektionsschutz in unserer Schule im Sinne aller Schüler und Kollegen zur Kenntnis genommen haben und beachten werden.

→ *Krankheit*

K

Klassenfahrten/Ausflüge

Das Schulleben wird durch den Besuch → *außerschulischer Lernorte* noch interessanter und ansprechender. Deshalb ermutigen wir alle Klassenlehrer, thematisch bezogen Ausflüge zu unternehmen, an denen Sie als Eltern gern als Helfer teilnehmen können.

In Klasse 2 findet eine Klassenfahrt in der Regel in ein Selbstversorgerheim statt; hier benötigen wir Ihre Hilfe in der Küche und beim Putzen des Hauses vor der Abreise. Bitte bereiten Sie Ihr Kind auf die Klassenfahrt vor!

In Klasse 3 bzw. 4 gibt es die „große Klassenfahrt“, die etwa 1 Woche dauert. Hier können 2 Eltern in Absprache mit dem Klassenlehrer als Begleitperson mitkommen.

Wir versuchen, die Kosten für Klassenfahrten und Ausflüge so niedrig wie möglich zu

halten. Denken Sie jedoch bitte immer daran, dass der Besuch eines außerschulischen Lernortes eine besondere Erfahrung für Ihr Kind ist, die den Lern- und Entwicklungsprozess unterstützt.

s. auch → *Soziale Hilfen*

Krankheit

→ *Entschuldigung*

→ *Infektionsschutz*

Sie MÜSSEN Ihr Kind bei folgenden Krankheiten unverzüglich zu Hause lassen und uns telefonisch benachrichtigen, um eine Ausbreitung der Krankheit in der Klasse zu verhindern:

- Läuse
- Windpocken
- Bindehautentzündung
- Magen-Darm-Infektionen
- Röteln/Ringelröteln
- Scharlach
- ...

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz im Anhang.

L

Lehrbücher/Schulbücher

Die Lehrbücher und Arbeitshefte, die Ihr Kind benötigt, bestellen wir auf Beschluss der Jahrgangsstufenkonferenz in einer Sammelbestellung. Sie bezahlen den anfallenden Beitrag abzüglich der Landeszuschüsse am Schuljahresanfang. Manche Titel, vor allem in den Klassenstufen 3 und 4, werden als Leihexemplare herausgegeben. Sie bezahlen dann einen Teil der Beschaffungskosten. Sollte ein Leihbuch aufgrund der Behandlung durch Ihr Kind unbrauchbar werden, tragen Sie die Kosten für ein Ersatzbuch.

s. auch → *Soziale Hilfen*

M

Mobiltelefon/Handy

Sie können Ihr Kind generell über das Sekretariat erreichen und umgekehrt. Deshalb – und aus Haftungsgründen – gehen wir davon aus, dass Ihr Kind in der Schule kein Handy dabei hat.

Noten/Schulnoten

→ *Zeugnisse*

Notfalltelefonnummer

Bitte geben Sie uns IMMER mindestens EINE Nummer an, unter der wir Sie oder einen Verwandten/Nachbarn im Notfall erreichen können.

→ *Erreichbarkeit*

→ *Telefonkette*

OGS

Wir bieten eine OGS (Offene Ganztags-Schule) mit Betreuungszeiten bis 16:30 Uhr an. Diese Betreuung ist in der Regel auch an Hausarbeitstagen (z.B. Elternsprechtag) gewährleistet. Die Anmeldung muss vor Beginn des Schuljahres erfolgen und gilt immer für ein ganzes Schuljahr. Genauer entnehmen Sie dem „Infoblatt OGS“.

s. auch → *Soziale Hilfen*

Partnerprojekt „Indien“

Seit 2012 haben wir ein Partnerprojekt in Indien, die „Carmel English School“ in Kallata, Bundesstaat Andhra Pradesh, eine christliche Schule mit etwa 400 Schülerinnen und Schülern. Mit verschiedenen Unterrichtsprojekten und Aktionen wollen wir unsere Schüler auf die Not in Indien aufmerksam machen und sie für Möglichkeiten zur Hilfe sensibilisieren. Bisher konnten wir durch Spendenprojekte bereits einen Computerraum und weitere schulische Ausstattung finanzieren. Auch Briefwechsel und Besuche von Missionaren aus Indien sowie von Kollegen nach Indien gehören zum Projekt dazu.

Postmappe

Das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen Schule und Elternhaus ist die Postmappe. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer eine verschließbare Postmappe im → *Tornister* hat, die groß genug ist, um A4-Blätter knickfrei zu transportieren. Hier finden Terminlisten, Elternbriefe, Entschuldigungsformulare,... Platz und kommen sicher beim Empfänger an.

Projekttag/Projektwoche

Jedes Jahr gibt es spezielle Projekttag bzw. eine Projektwoche, in der die Kinder speziell und gezielt zu einem Thema arbeiten und ihre Ergebnisse auch in verschiedenen Formen vorstellen. Hier sind Eltern als Helfer herzlich willkommen.

S

Schulfest

Im zweijährlichen Rhythmus findet unser Schulfest statt. Die vorwiegend spielerischen Aktionen werden überwiegend von Eltern unter Leitung der Schulpflegschaft organisiert. In den Zwischenjahren gibt es den → *Tag der Offenen Tür*.

Schulkleidung

Wir haben ein Sortiment an Schulkleidung, die jedoch nicht jeden Tag getragen werden muss. Zu bestimmten Anlässen wünschen wir jedoch, dass die Kinder das Schul-T-Shirt bzw. andere Teile der Schulkleidung tragen (z.B. Schulfest, Ausflüge) können unterschiedliche Kleidungsstücke jährlich bei Bedarf über die Homepage der Schule nachbestellen.

Sportkleidung ist nicht für jeden Unterricht angebracht. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind angemessen gekleidet zur Schule kommt. Leider gilt oft der Grundsatz: „Kleider machen Leute“ für das Verhalten der Kinder.

Schulmaterial

Einen Grundstock an Schulmaterial stellen wir als Schule für Ihr Kind bei Schuleintritt zusammen. Das tun wir, um eine einheitliche und gute Qualität der Arbeitsmaterialien zu sichern. Sie ergänzen das Material bitte anhand der Liste im Anhang. Im weiteren Verlauf sprechen Sie mit dem Klassenlehrer ab, welche Materialien Sie besorgen und welche über die Klassenkasse angeschafft werden. Hierfür kann ein zusätzlicher Betrag eingefordert werden. Einen Teil der Kosten können Sie ggf. über das Programm „Bildung und Teilhabe“ vom Sozialamt erstattet bekommen (→ *Soziale Hilfen*).

Schulplaner

Jedes Kind erhält zu Schuljahresbeginn einen Schulplaner, in dem Sie wichtige Informationen zur Schule, zum Schulalltag, Vorlagen für Entschuldigungen, Kontaktinformationen Ihres Klassenlehrers usw. finden. Der Schulplaner ist gleichzeitig das Hausaufgabenheft und muss dementsprechend immer im Tornister Ihres Kindes mitgeführt werden. Bei Verlust des Schulplaners sind sie verpflichtet, einen neuen aus unseren Ersatzbeständen zu kaufen.

Schulweg

Grundsätzlich werden alle Kinder mit einer fußläufigen Entfernung von mehr als 2 km zum Schulgebäude mit dem Bus befördert. Im Umkehrschluss bedeutet das allerdings, dass alle Kinder, die innerhalb des 2km-Radius wohnen, zu Fuß zur Schule gehen. Bitte sprechen Sie sich dazu innerhalb der Elternschaft aus dem Wohngebiet ab. Hilfestellung dazu erhalten Sie im Schulsekretariat. Schulsekretariat.

Im Unterricht üben wir mit einem Polizisten, wie Straßen sicher überquert werden und wie man sich am und im Bus verhalten sollte.

→ *Bushaltestelle/Buslinie*

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet im Klassenverband im 3. Schuljahr statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zumindest einen Wassergewöhnungskurs mitgemacht hat, ehe der Schwimmunterricht beginnt.

Soziale Hilfen (Kostenerstattung BuT)

Eltern, die Empfänger von Sozialleistungen sind (Wohngeld, Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld, Hartz-IV, „Aufstocker“), können bestimmte Leistungen nach dem „Gesetz Bildung und Teilhabe“ (BuT) beantragen. Dazu gehören anteilige Kosten für eine Grundausrüstung und Lehrmittel pro Schuljahr, die Kosten für Ausflüge und Klassenfahrten sowie anteilige OGS-Kosten. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Merkblatt im Anhang.

Sportfest

Jedes Schuljahr findet ein Sportfest statt, in dem alle Kinder neben eher spielerischen Aktivitäten die Disziplinen der Bundesjugendspiele (Laufen, Werfen, Springen) absolvieren. Die erreichten Werte können Sie in die Qualifikation für das Deutsche Sportabzeichen übertragen lassen.

Stundenplan

Die Schulwoche ist aufgrund unseres Bussystems für alle Kinder gleich. Es gibt in der Regel keinen Unterrichtsausfall. Die Unterrichtszeiten finden Sie in der folgenden Übersicht:

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:30 – 07:48 Uhr	Lehrerandacht				
08:00 – 08:45 Uhr	1. Stunde				
08:45 – 09:30 Uhr	2. Stunde				
09:30 – 09:40 Uhr	Frühstückspause				
09:40 – 10:00 Uhr	Bewegungs- & Hofpause				
10:00 – 10:45 Uhr	3. Stunde				
10:45 – 11:30 Uhr	4. Stunde				
11:30 – 11:45 Uhr	Busaufstellung Fö2	Busaufstellung Fö1	Bewegungs- & Hofpause		
11:45 – 12:30 Uhr	Fördergruppe 1	Fördergruppe 2	5. Stunde		
12:30 – 13:15 Uhr	Fördergruppe 1 Busaufstellung Fö1	Fördergruppe 2 Busaufstellung Fö2	13:00 Uhr DB	6. Stunde Busaufstellung alle	Busaufstellung alle

Eine Besonderheit gibt es in jedem Schuljahr: In den ersten 2 ½ Schulwochen findet kein Förderunterricht statt. Montags und dienstags endet der Unterricht daher für alle Kinder um 11:30 Uhr.

T

Tag der Offenen Tür

Am Tag der Offenen Tür können Sie im zweijährlichen Rhythmus einen Einblick in die unterrichtlichen Aktivitäten der einzelnen Klassen nehmen. Jede Klasse stellt an diesem Tag aktuelle Projekte, Unterrichtsergebnisse, Bilder und sonstige Produkte aus. Viele Dinge können Sie an diesem Tag auch ausprobieren. Elternhilfe ist dabei in der Cafeteria gefragt, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgt.

Telefonkette

Bei Ereignissen, die wir nicht vorher planen können (z.B. genaue Rückkehrzeit von einer Klassenfahrt), setzen wir in der Regel eine Telefonkette in der betreffenden Klasse in Gang: Der erste und letzte Eintrag auf der Klassenliste wird angerufen, gibt die Nachricht an den Zweiten bzw. Vorletzten weiter usw., bis sich die Telefonkette trifft.

→ *Erreichbarkeit*

Termine

Sie erhalten zu Beginn jedes Halbjahres eine Übersicht über die aktuellen anstehenden Termine.

Tornister

Der „Tonni“ ist das Werkzeug Ihres Kindes. Bitte achten Sie darauf, einen qualitativ hochwertigen, Ihrem Kind passenden Tornister auszuwählen. Es muss ihn jeden Tag auf dem Rücken tragen und er muss einige „Aktionen“ aushalten. Üben Sie mit Ihrem Kind, den Tornister zu packen und achten Sie darauf, dass er nicht zu schwer wird, indem Sie immer wieder nicht benötigte Sachen herausnehmen – nur nicht die → *Postmappe*. Spätestens am Ende der Grundschulzeit sollte Ihr Kind in der Lage sein, seine Schulsachen selbstständig zu packen.

U

Umzug

Sollten Sie einen Umzug planen, informieren Sie sich bitte in unserem Sekretariat, ob der gewünschte Wohnort weiterhin im Einzugsgebiet unserer Schule liegt. Andernfalls müssen Sie leider damit rechnen, dass Sie Ihr Kind selbst zur Schule oder zur nächstgelegenen Bushaltestelle unserer Buslinien bringen – oder Ihr Kind unsere Schule nicht weiter besuchen kann.

Z

Zeugnisse

An unserer Schule erhält Ihr Kind folgende Zeugnisse:

Klasse 1: kriteriengestütztes Zeugnis (Rasterzeugnis) OHNE Noten am Schuljahresende

Klasse 2: kriteriengestütztes Zeugnis MIT Noten am Schuljahresende. Die Notenvergabe wird im zweiten Halbjahr des 2. Schuljahres in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik schrittweise angebahnt.

Klasse 3: kriteriengestütztes Zeugnis MIT Noten zum Halbjahres- und Schuljahresende

Klasse 4: Notenzeugnis und Übergangsempfehlung zum Halbjahr, Notenzeugnis zum Schuljahresende

Was finde ich wo?

Adventsbasteltag 2
Arztbesuch 5
Aufbewahrungsmöglichkeit 2
Ausflüge 2, 8, 11, 12
außerschulische Lernorte 2
Beurlaubung 2, 6
Bewegliche Ferientage 3
Bildung und Teilhabe 11, 12
Bindehautentzündung 9
Bundesjugendspiele 12
Busausweis 3, 4
Bushaltestelle 3, 12, 14
Buskind 3
Buslinie 3, 12
Busregeln 3, 4
Einschulung 4
Elternabend 2, 4
Elternhilfe 2, 13
Elternsprechtage 5, 10
Entschuldigung 5, 9
Erreichbarkeit 5, 6, 10, 13
Fehlzeiten 5
Ferien 2, 6
Förderunterricht 6, 13
Förderverein 6
Fotos 6
Freistellung 6
Frühstück 6
Fundkiste 7
Fundsachen 7
Fußball 7
Garderobe 2
Garteneinsätze 4, 7
Gartentage 7
Handy 9
Hausarbeitstag 3
Hausaufgaben 7, 8
Hausbesuche 8
Infektionsschutz 5, 8, 9
Klassenfahrten 4, 7, 8, 12
Klassenfeiern 4
Kostenerstattung 12
Krankheit 5, 8, 9
Läuse 9
Lehrbücher 9
Magen-Darm-Infektionen 9
Noten 10, 14
Notfall 5, 10
Notfalltelefonnummer 5, 10
OGS 10, 12
Partnerprojekt 10
Postmappe 10, 14
Rasterzeugnis 14
Röteln 9
Scharlach 9
Schulbus 12
Schulfest 4, 11
Schulkleidung 11
Schulmaterial 11
Schulplaner 8, 12
Schulweg 3, 12
Schwimmunterricht 12
Spenden 6, 10
Sportfest 12
Stundenplan 13
Tag der Offenen Tür 4, 11, 13
Telefonkette 5, 10, 13
Termine 4, 8, 13
Tornister 2, 10, 12, 14
Umzug 14
Unterrichtszeiten 13
Wassergewöhnung 12
Windpocken 9
Zeugnis 5, 14